

14. Dezember

Mit den Hirten unterwegs

Das Schaf Wolli ist gemeinsam mit einer großen Herde unterwegs.

Zwei Hirten begleiten die Schafe, damit ihnen nichts passiert. Der kleine Stern erfährt sehr viel von Wolli. Die Hirten müssen immer sehr gut auf die Herde aufpassen. Es gibt nämlich auch viele Gefahren in den Bergen. Einmal mussten die Hirten Bären und Wölfe verjagen. Wolli zittert noch immer, als er dem kleinen Stern vom wilden Bären erzählt: „Die Herde musste zusammenbleiben. Niemand durfte weiterlaufen. So konnten uns die Hirten vor den wilden Bären beschützen.“ „Was du schon alles erlebt hast! Du warst schon sehr tapfer“, sagt der kleine Stern zum Schaf. „Ja, ich hatte aber auch schon oft große Angst. Ich bin so froh, dass die Hirten uns beschützen und nie alleine lassen“, sagt Wolli. „Wird ein Schaf krank, hat unser Menschenfreund immer Kräuter dabei. Die Kräuter helfen uns, damit wir wieder gesund werden. Mit den Hirten ist es auch immer lustig. Oft singen sie zusammen und spielen auf der Flöte“, sagt Wolli und lacht. Plötzlich wird das Schaf nachdenklich. Es erzählt auch, dass die Menschen aus der Stadt oft nicht sehr nett zu den Hirten sind. Das macht Wolli traurig. „Warum ist das so?“, will der kleine Stern wissen. Das Schaf erzählt weiter: „Oft ist die Herde viele Wochen in den Bergen unterwegs. Die Hirten können sich dann nicht ordentlich waschen und sind oft schmutzig. Es gibt auch keinen richtigen Platz zum Schlafen. Deshalb schlafen die Hirten am Boden.“ „Sie sind eben anders, weil sie mit euch Schafen unterwegs sind“, sagt der kleine Stern. „Ich weiß, wie es ist, anders zu sein. Es ist bestimmt nicht immer leicht.“ „Weißt du“, sagt Wolli darauf, „für mich sind sie die besten Freunde auf der ganzen Welt. Sie beschützen mich und sind für die ganze Herde immer da. Hörst du, wir müssen jetzt weiter. Die Hirten rufen nach uns, wenn sie mit der Flöte spielen. Auf Wiedersehen“, ruft das Schaf dem kleinen Stern noch schnell zu.

Dann läuft es mit der Herde zum nächsten Futterplatz weiter.